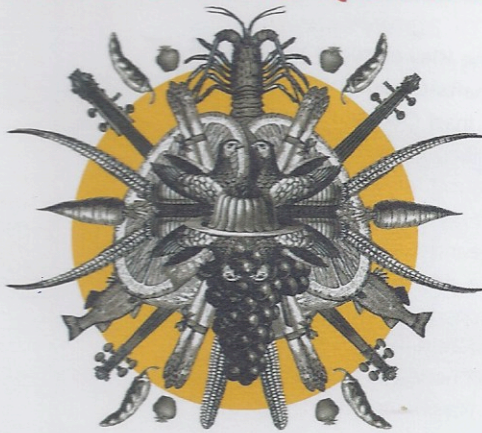


BEST INGREDIENTS!

SPRING STRING QUARTET



BEST INGREDIENTS

Klangkollektiv. Eine Ingredienz ist laut Duden eine Zutat, ein Bestandteil einer Arznei. „Best Ingredients“ titelt die brandneue CD des Spring String Quartet. Bevor ich auf diese Neuerscheinung zu sprechen komme, will ich

kurz auf das Klangkollektiv fokussieren, das diese Zutaten zum 20 Jahr Jubiläum versammelt hat. Das SSQ braucht keine Arzneimittelverschreibungsverordnung - ja, sowas gibt es wirklich! -, zu lange sind die vier Herren für ihre immer wieder überraschende mitunter narkotisierende Wirksamkeit bekannt und beliebt.

Spring String Quartet. Das SSQ ist eines der wenigen oberösterreichischen Klangkollektive, das immer wieder auch international wirksam ist: Die USA sind ihnen keine Neue Welt und auch in Afrika waren sie immer wieder leidenschaftlich zugange. Projekte mit Künstlerinnen und Künstlern wie dem Opernstar Angelika Kirchsclager oder dem Liedermacher Konstantin Wecker standen und stehen mehr oder weniger auf der Tagesordnung. Bemerkenswert ist, dass die Geiger Christian Wirth, Marcus Wall, der Bratschist Julian Gillesberger

und der Cellist Stephan Punderlitschek über zwei Jahrzehnte in der Urbesetzung musizieren. Ein rarer Fall in der Geschichte der Streichquartette. Am 8. November haben sie ihr Jubiläum mit besten Zutaten im Brucknerhaus zelebriert. „Spektakulär!“ attestierte Balduin Sulzer begeistert und sprach von einem „extravaganten Krawallkonzert“.

Musiken. Nun aber noch kurz zur CD. Darauf versammelt sich nicht ein über die Jahre gekommenes „Best Of“, sondern Musiken, die die einzelnen Mitglieder prägten, formten und beeinflussten. Von Zawinuls „Birdland“ bis „Jump“ von Van Halen. Lässig ist auch die von Michael Radanovics auf die SSQ Leiber geschnittene, vierteilige „20th Anniversary Suite“: Herz, Hirn, Leber und Seele. Rezeptpflicht!

Norbert Trawöger

Information: www.ssq.at